

Testauswertung

Aufgabe 1: Welche Stadt passt nicht in diese Gruppe?

Die richtige Antwort lautet: New York, weil sie sich als einzige Stadt nicht in Europa befindet.

Doch war dies wirklich das Auswahlkriterium, um festzustellen, welches Wort nicht in diese Gruppe passt?

Die richtige Antwort könnte auch lauten: Frankfurt. Alle anderen Städte sind Landeshauptstädte (wobei New York die Landeshauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates ist). Frankfurt hingegen ist als einzige keine Landeshauptstadt.

Doch vielleicht lautet die richtige Antwort Rom? Rom ist nämlich die einzige Stadt, deren Namen nur einen einzigen Vokal enthält. Alle anderen Städte haben zwei Vokale in ihrem Namen.

Oder lautet die richtige Antwort doch New York? Nämlich deshalb, weil N. Y. als einzige Stadt aus zwei Wörtern besteht.

Da wir nicht wissen, nach welchen Kriterien Ihr Verstand das unpassende Wort ausgewählt hat, bekommen Sie für diese Aufgabe einen Gutpunkt, falls Sie sich für **irgendeine** Stadt dieser Gruppe entschieden haben.

Aufgabe 2: Welche Zahl folgt als nächste?

Die richtige Antwort lautet: 12. Denn jede Zahl überbietet die vorangegangene in Form eines Zweierschrittes (was aber nicht heißt, dass diese Reihenfolge auch in weiterer Zukunft so bleiben würde).

Handelt es sich allerdings um Additionen, bei denen die Plus- sowie Ergebniszeichen

weggelassen wurden, wäre auch die Zahl 18 richtig.

$$2 + 4 = 6$$

$$8 + 10 = 18$$

Haben Sie sich für die Zahl 18 entschieden, bekommen Sie ebenfalls einen Punkt. Bei herkömmlichen Intelligenztests wäre diese Antwort allerdings falsch.

Doch wie kann Ihr Verstand wissen, nach welchen Kriterien der Prüfer seinen Test zusammengestellt hat. Was aus der Sicht Ihres Verstandes logisch ist, kann aus der Sicht eines anderen falsch sein.

Aufgabe 3: Welche Strecke?



Wenn ein Radfahrer eine Strecke von 20 Kilometern in einer Stunde zurücklegt, welche Strecke bewältigt er dann in 10 Stunden?

Die **mathematisch richtige** und somit logische **Antwort lautet: 200 Kilometer**. Allerdings ist es unlogisch, dass ein Radfahrer 10 Stunden mit derselben Geschwindigkeit ohne Pause unterwegs ist.

Wir können somit nicht mit Sicherheit sagen, wie viele Kilometer der Radfahrer tatsächlich in diesen 10 Stunden zurückgelegt hat.

Die einzige Antwort, die richtig wäre, ist: „Ich weiß es nicht!“ Doch dafür können wir leider keinen Gutpunkt vergeben.

Aufgabe 4: Wer ist der Täter?

Die logisch richtige Antwort **könnte** lauten: Herr C.

Als Motorradfahrer ist er der Einzige, der augenscheinlich einen Bedarf an einer Motorrad-Lederjacke hat.

Er ist somit der Tatverdächtige Nummer 1. Da er geschieden und Vater einer 13jährigen Tochter ist, wäre es möglich, dass er für diese Unterhaltszahlungen zu leisten hat.

Da Herr C. aufgrund seiner Scheidung ohnehin in finanziellen Schwierigkeiten steckt, haben wir ein weiteres Tatmotiv.

Bei einem Gerichtsprozess, der auf Indizien und Vermutungen beruht, hätte er wahrscheinlich sehr schlechte Karten.

Doch muss Herr C., nur weil es der Logik unseres Verstandes entspricht, damit zwangsläufig der Täter sein?

Es wäre ebenso möglich, dass Herr A. oder Herr B. – aus welchen Gründen auch immer – daran interessiert sind, dass Herr C. seinen Job verliert und unschuldig verurteilt wird.

Wie oft bilden wir uns mit Hilfe des Verstandes ein Urteil oder verurteilen andere, weil es uns logisch erscheint oder gerade „in den Kram“ passt?

Wie schnell entwickeln manche Menschen Vorurteile gegen andere, nur weil sie irgendwo *etwas* gehört oder gelesen haben?

Und was ist, wenn die erhaltenen Informationen **falsch** sind? Können wir daraus dann **richtige** Schlüsse ziehen?

Deshalb: Kein Punkt für Ihre Antwort, wie immer diese auch gelautet haben mag.

Aufgabe 5: Eine kleine Rechenaufgabe

Wie oft kann man die Zahl 10 von der Zahl 100 abziehen?

Die richtige Antwort lautet: 1 x, denn nachdem man das 1. Mal die Zahl 10 abgezogen hat, bleibt als Ergebnis die Zahl 90 über.

Und die Frage lautete ja nicht, wie oft man die Zahl 10 von 100 abziehen kann, sondern von der Zahl 100.

Aufgabe 6: Wie lange dauerte der 100jährige Krieg?



Die sowohl mathematisch als auch logisch richtige Antwort ist bereits in der Frage enthalten. Die Antwort lautet somit: 100 Jahre – und ist **falsch!**

Es ist zwar logisch, dass der 100jährige Krieg deshalb so heißt, weil er 100 Jahre gedauert hat.

Es ist jedoch unlogisch, dass sich bekämpfende Parteien nach genau 100 Jahren ihre Waffen niederlegen und einen Krieg beenden, nur damit dieser einen passenden Namen erhält.

Die richtige, geschichtlich belegte Antwort lautet: **116 Jahre** (von 1337 bis 1453)!

Anhand dieses Tests sehen Sie also, dass nicht alles, was logisch erscheint, in der Praxis dann auch tatsächlich der Wahrheit entspricht!